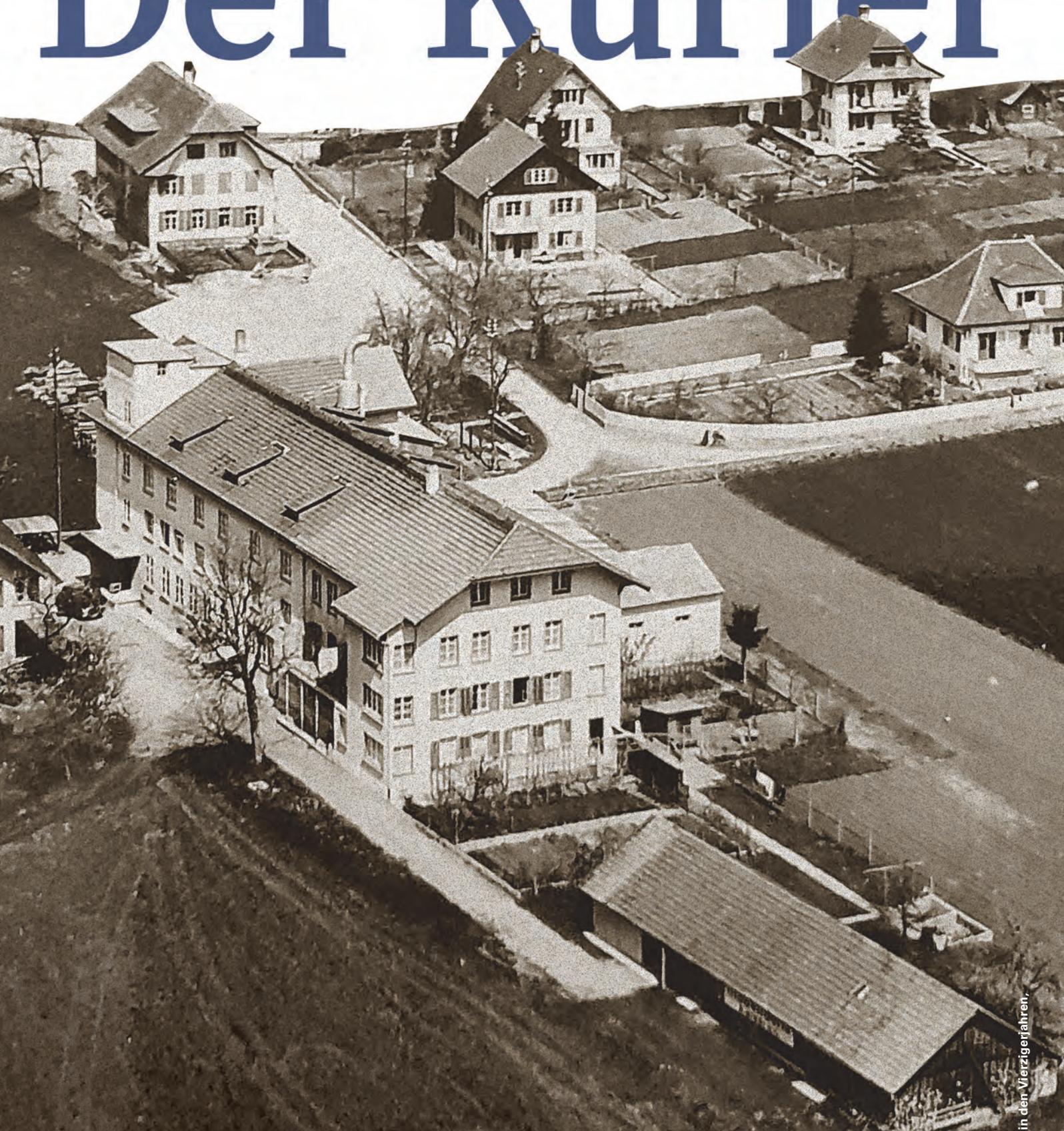


# Der Kurrier



# Kontakt & Informationen

## **Gemeindeverwaltung Rubigen**

Worbstrasse 34  
3113 Rubigen

Tel. 031 720 41 41  
WhatsApp: 076 518 22 00  
Threema ID: 4Z4T2XTC

Gemeindeverwaltung: [info@rubigen.swiss](mailto:info@rubigen.swiss)

Gemeindeverwalter: Roland Schüpbach,  
[roland.schuepbach@rubigen.swiss](mailto:roland.schuepbach@rubigen.swiss)

Leiterin Bau und Betriebe: Zaklina von  
Gunten, [zaklina.vongunten@rubigen.swiss](mailto:zaklina.vongunten@rubigen.swiss)



[www.rubigen.swiss](http://www.rubigen.swiss)



[www.rubigen-im-dialog.ch](http://www.rubigen-im-dialog.ch)

## **Öffnungszeiten**

Montag und Dienstag	08.00 – 11.45   13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen / Telefon bedient
Donnerstag	08.00 – 11.45   13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.45   Nachmittag geschlossen

## **Bauverwaltung**

Telefonische Beratung  
Dienstag 10.00 – 11.45 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der  
Öffnungszeiten möglich.

## **Kuriere 2025**

Eingabefrist	Erscheinungsdatum
16.10.2025	13.11.2025

## **Notrufnummer Wassereinbruch / Wasserleitungsbruch**

031 720 41 41	Bürozeiten
031 818 82 80	ausserhalb Bürozeiten

## **Notrufnummer Störungen TV-Kabelnetz**

031 720 41 43 während und ausserhalb der Bürozeiten

## **Notfalltreffpunkt**

Gemeindeverwaltung Rubigen, Worbstrasse 34, 3113 Rubigen

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Gemeinderat Rubigen

### **Design & Layout**

Gina Jordi, [gina@studiosign.ch](mailto:gina@studiosign.ch)

### **Druck**

Jordi AG, [jordibelp.ch](mailto:jordibelp.ch)

### **Erscheinung**

4 x jährlich

### **Auflage**

1400 Exemplare



## EDITORIAL

# Von Schotter, Kies, Kröten, Piepen, Moos, Mäusen und Königen: Reichtum in Rubigen



genau 20 Jahren der **Lernort Kiesgrube Rubigen** ins Leben gerufen. Wohl alle Rubiger:innen, die in den letzten zwei Jahrzehnten die Schul**bank** in unserem Dorf drückten, durften mindestens einmal in dieses Klassenzimmer im Freien eintauchen und die **luxuriöse** Vielfalt an Lebewesen und Pflanzen bestaunen, berühren und **liebgewinnen**.

Der zwanzigste Geburtstag ist ein würdiger Moment, um der Stiftung Landschaft und Kies und allen anderen Trägern, Sponsoren und Freiwilligen für die Schaffung und Bewahrung dieses **unbezahlbaren**, natürlichen **Tresors** zu danken. Und ich finde es eine gute **Option**, alle Rubigerinnen und Rubiger zu ermuntern, im Lernort Kiesgrube auf **Schatzsuche** zu gehen, dessen Biodiversität **wertzuschätzen** und dabei zu entdecken, dass jeder Besuch einzigartig und **bereichernd** ist. Nutzen wir diesen Wohl-Standort vor der Haustüre!

Daniel Ott Fröhlicher  
Gemeindepresident  
August 2025

## Liebes Rubigen

Wer durch unser Dorf fährt, erkennt es sofort: Rubigen ist **steinreich!** Auf unserem Gemeindegebiet befindet sich ein grosses **Erbe an Schotter**, den vor rund 20000 Jahren das Schmelzwasser eines Gletschers im Aaretal angehäuft hat. Dieser **Nachlass** wird seit 1958 in Baustoffe wie **Kies**, Splitt, Beton und Asphalt **veredelt**. Die Kiesgrube in Rubigen hat sich zudem zu einem wichtigen regionalen Zentrum für die Wiederver**wertung** und Entsorgung von Bauschutt entwickelt.

Auf den ersten Blick weit weniger offensichtlich ist ein anderer **Reichtum**, den die vermeintliche Steinwüste birgt.

Dank den immer wieder neu entstehenden Rinnsalen, Teichen und Tümpeln bilden sich auenähnliche Landschaften, in denen bedrohte Tiere und Pflanzen einen Lebensraum finden. So quaken Gelbbauchunken und Geburtshelfer**kröten**, vernehmen wir das **Piepen** der in Sandwänden nistenden Uferschwalben, schlängeln sich Ringelnattern durchs **Moos** auf der Suche nach **Mäusen**, laben sich Wildbienen an den Blüten von Pionierpflanzen wie die **Königskerze** oder macht die Kleine Pechlibelle Jagd auf Wasserflöhe. Die Aufzählung könnte etliche Seiten füllen, denn biologische **Kostbarkeiten** sind üppig vorhanden.

Um dieses natürliche **Kapital** zu schützen, zu erforschen und für alle erlebbar zu machen, wurde vor



## KOMMISSION UMWELT UND PLANUNG

# Nacht der Sterne

**Am 12. September 2025 wird die Strassenbeleuchtung bei den Gemeindefrassen in Rubigen und anderen Gemeinden im Aaretal nicht eingeschaltet. Auch sonst wird, wo immer möglich, auf künstliches Licht verzichtet.**

Der Anlass soll uns bewusst machen, wie gross die Auswirkungen von übermässiger künstlicher Beleuchtung sind. Zudem soll die Schönheit der Nacht auch in dicht besiedelten Gebieten und in urbanen Räumen, zumindest an diesem einzigartigen Abend, wieder erlebbar gemacht werden.

## Werden auch Sie Teil von der «Nacht der Sterne»

Mit einfachen Massnahmen können Sie am 12. September 2025 zu einer dunklen Nacht beitragen:

- Schalten Sie Ihre Aussenbeleuchtung ab (Tür-, Haus-, Fassaden- oder Hausbeleuchtung, Solarlampen in den Gärten, etc.)
- Schliessen Sie ab Sonnenuntergang um 19.47 Uhr wo möglich Ihre Jalousien, Rollos oder Vorhänge.
- Besuchen Sie unser Rahmenprogramm mit dem diesjährigen Fokus auf das Thema «Sterne».

## Rahmenprogramm – Vortrag

### «Ein Blick ins Universum»

Die Kommission Umwelt und Planung organisiert auch in diesem Jahr ein Rahmenprogramm. Hans Rentsch aus Münsingen wird uns mit seinem reich illustrierten Referat staunen lassen über die Welt ausserhalb unseres Planeten – und unsere Stellung innerhalb dieses unvorstellbar grossen Raumes. Ehrfurcht und Staunen sind wirklich angesagt!

### Rahmenprogramm «Nacht der Sterne»

Freitag, 12. September 2025,  
19.30 Uhr Öffentlicher Vortrag  
«Ein Blick ins Universum»  
(Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich)

Zielpublikum: Erwachsene  
und Kinder ab der 1. Klasse

**STEUERGRUPPE KRONE-PROJEKT**

# Landgasthof Krone: Machbarkeitsstudie

**An der letztjährigen Gemeindeversammlung vom 28. November wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 120 000 für die Vorbereitung und Realisierung einer Machbarkeitsstudie beschlossen.**

Sie ist Teil des Projektes «Landgasthof Krone: Entwicklung eines Nutzungskonzeptes zur Förderung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit von Rubigen», das im Rahmen des Förderprogrammes Dorfentwicklung im ländlichen Raum von der Regionalkonferenz Bern Mittelland (RKBM) finanziell und fachlich unterstützt wird.

Die Machbarkeitsstudie soll konkrete Angaben über die räumliche und wirtschaftliche Umsetzbarkeit verschiedener Nutzungen (Gasthof, Wohnen, Gesundheitszentrum, Gewerbe, Freizeit), sowie eine Schätzung der Kosten für die Sanierung und den Umbau des denkmalgeschützten Kronegebäudes liefern.

Das in einem Auswahlverfahren gewählte Architekturbüro «wiesman architekt» hat in Zusammenarbeit mit Spezialist:innen für die Aussenraumgestaltung vom Planungsbüro «Weber + Brönnimann» die Studie durchgeführt. Eine Steuergruppe, zusammengesetzt aus Vertreter:innen der Eigentümerschaft, der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, der Kantonalen Denkmalpflege, der Gemeinde sowie externen Fachexpert:innen diskutierte in drei Workshops die Zwischenergebnisse der Studie. Die für die Projektleitung zuständigen Spezialisten der Reflecta AG organisierten, moderierten und dokumentierten die Sitzungen.

Die Studie liegt nun vor und wird in einem nächsten Schritt dem Gemeinderat zur Prüfung vorgelegt. Voraussichtlich im Herbst wird der Gemeinderat die Studie publizieren und in Zusammenarbeit mit der Nichtständigen Kommission Entwicklung Kroneareal (KEK) eine Informationsveranstaltung organisieren.

Mit der Machbarkeitsstudie endet auch das von der RKBM unterstützte «Krone-Projekt». Die dank aktiver Mitarbeit interessierter Mitbürgerinnen und Mitbürger erzielten Erkenntnisse des Projektes und die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie bilden eine gute Basis, um mögliche Investor:innen zu suchen und eine Trägerschaft für die Wiederbelebung der Krone zu bilden.

Die dazu notwendigen nächsten Schritte müssen sorgfältig geplant, mit der Eigentümerschaft abgesprochen und von den interessierten Beteiligten transparent entschieden werden. Dies benötigt Zeit und – insbesondere für alle Krone-Fans – Geduld.



# Angebote in Rubigen für die jüngsten



## Offenes Café Rubi-Treff / Singe mit de Chliine

Wöchentlich am Donnerstagmorgen findet für Kinder bis 4-jährig und deren Eltern der Rubi-Treff statt. Parallel dazu kann das «Singe mit de Chliine» besucht werden.

Weitere Infos finden Sie unter [www.rubigen.swiss](http://www.rubigen.swiss)

## ELKI-Turnen

Vom Oktober bis zu den Frühlingferien findet am Mittwochmorgen für Kinder von 3 bis 5 Jahren und deren Eltern das ELKI-Turnen statt. Bewegung, Spiel, Spass und Gemeinschaft stehen im Zentrum.

Kontakt Barbara Galliker  
☎ 076 341 48 36  
✉ [elki.rubigen@gmail.com](mailto:elki.rubigen@gmail.com)

## Spielgruppe Eulennest

Die Wald- und Innenspielgruppen bieten Ihrem Kind einen neuen Lebensraum zum Erkunden an.

Kontakt Martina Senn  
☎ 079 794 29 41  
✉ [info@eulen-nest.ch](mailto:info@eulen-nest.ch)

Weitere Infos finden Sie unter [www.eulen-nest.ch](http://www.eulen-nest.ch).

## Kita Waldi Rubigen

Thunstrasse 38

Die Kita Waldi verbindet die Kinder mit den Tieren in der friedlichen Natur. Die Kinder entwickeln eine tiefe emotionale Verbindung zur Natur und den Tieren.

Weitere Infos finden Sie unter [www.kitawaldi.ch](http://www.kitawaldi.ch).

## Spielplatz Schulhaus und Hunzigenrüti



## Ä Halle wo's fägt

Indoorspielplatz für Kinder von 0 bis 6 Jahren.

Es findet jeweils an einem Sonntag in den Monaten Oktober bis April von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Turnhalle Rubigen statt.

Kontakt Barbara Offner  
✉ [barbara.offner@gmx.ch](mailto:barbara.offner@gmx.ch)  
Weitere Infos unter [www.chindaktiv.ch](http://www.chindaktiv.ch)

## Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern

Beratungsstelle in Münsingen + 1x pro Monat in Rubigen während des Rubi-Treffs für Beratungen vor Ort, ohne Anmeldung

Kontakt Livia Schaller  
☎ 079 853 40 96  
✉ [muensingen@mvb-be.ch](mailto:muensingen@mvb-be.ch)

Weitere Infos unter [www.mvb-be.ch](http://www.mvb-be.ch)

## Diverses

Kinderkleider- und Spielwarenbörse im März und Oktober

Geschichteland für Kinder ab 4 Jahren in der Bibliothek (Daten siehe Kurier)

## Haben Sie Fragen / Anregungen?

Franziska Woodtli Stalder  
Gemeinderätin  
Ressort Gesellschaft  
✉ [franziska.woodtli@rubigen.swiss](mailto:franziska.woodtli@rubigen.swiss)

Gemeindeverwaltung Rubigen  
☎ 031 720 41 41  
✉ [info@rubigen.swiss](mailto:info@rubigen.swiss)



## REGIONALER SOZIALDIENST WICHTRACH

# Unterstützungsbe- dürftigen Menschen beistehen

## Private Mandatsträger/ innen gesucht

**Wenn Menschen ihren Verpflichtungen nicht mehr vollständig selber nachkommen, erhalten sie Unterstützung durch eine Beistandschaft. Der Regionale Sozialdienst Wichtrach sucht dafür private Mandatstragende.**

- Sind Sie an anderen Menschen interessiert?
- Haben Sie Freude, Menschen in schwierigen Situationen zur Seite zu stehen?
- Haben Sie Freude an administrativen Aufgaben?

### Dann freuen wir uns auf Sie!

Viele Menschen sind auf Unterstützung angewiesen, sei dies in persönlichen, gesundheitlichen oder administrativen Angelegenheiten infolge Gebrechlichkeit, Krankheit, Unerfahrenheit, und/oder Abnahme der geistigen Fähigkeiten.

Als private Mandatstragende stehen Sie diesen Menschen bei – eine sinnvolle Tätigkeit, welche viel Freude bereitet.

### Welche Anforderungen sollten Sie erfüllen?

Für die Führung einer Beistandschaft braucht es:

- Zeit
- Lebenserfahrung
- einen guten Leumund
- Interesse an Mitmenschen
- administrative und organisatorische Fertigkeiten

### Welche Aufgaben erwarten Sie?

Die Aufgabe als privater Mandatsträger oder private Mandatsträgerin beinhaltet:

- regelmässige persönliche Kontakte
- Unterstützung bei der Regelung der finanziellen und/oder administrativen Angelegenheiten
- eine sorgfältige Verwaltung der Einkünfte und des Vermögens
- für persönliche, medizinische und soziale Betreuung sorgen
- das Führen einer einfachen Buchhaltung
- alle zwei Jahre einen Bericht mit Abrechnung zuhanden der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB

### Auslagenersatz

Anfallende Spesen wie Briefmarken, Telefongebühren, Kopien, Bahnbillette sowie Autokilometer (Fr. 0.70/km) können die privaten Mandatstragenden geltend machen.

### Entschädigung

Die Entschädigung hat nicht den Charakter einer vollwertigen Entlohnung, sondern der einer Wertschätzung für erbrachte persönliche Leistungen. Sie umfasst je nach Aufwand des Mandates 1000 – 4000 Franken pro Jahr und wird von der KESB alle zwei Jahre anlässlich der Berichts- und Rechnungsablage festgesetzt.

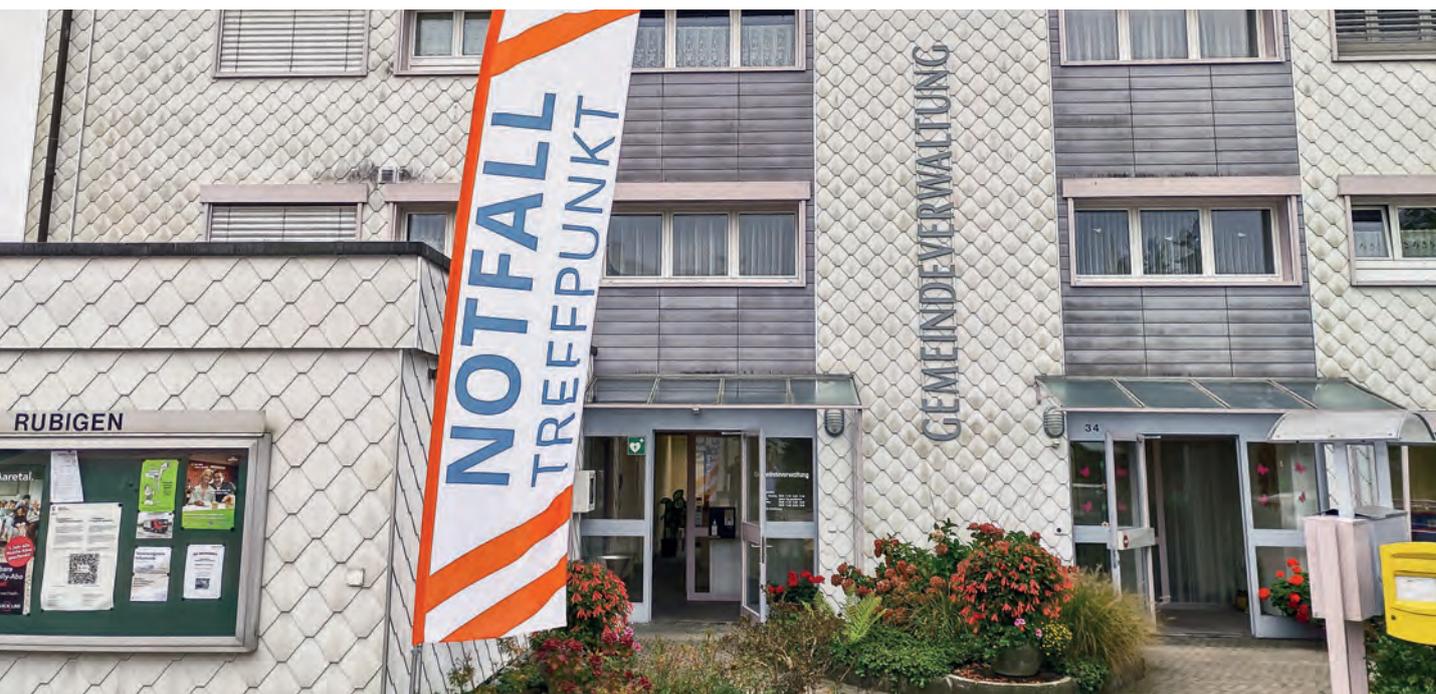
### Wie werden Sie bei Ihren Aufgaben unterstützt?

Die Ansprechstelle für alle Fragen rund um die private Mandatsführung ist die Fachstelle für private Mandatstragende des Regionalen Sozialdienstes Wichtrach. Nach der Eignungsprüfung und einer Instruktion vor der Mandatsübernahme, werden Sie nach der Einsetzung als MandatsträgerIn nach Bedarf und Dringlichkeit beraten und unterstützt.

Zudem findet jährlich eine kostenlose Weiterbildungsveranstaltung für private Betreuungspersonen statt.

Für weitere Auskünfte und für die Entgegennahme Ihrer Anmeldung steht Ihnen Frau Sonja Frey, PriMa-Fachstelle Regionaler Sozialdienst Wichtrach unter Tel 031 780 19 70, per E-Mail an [s.frey@wichtrach.ch](mailto:s.frey@wichtrach.ch) oder per Post an Kirchstrasse 10, 3114 Wichtrach gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele interessierte private Mandatstragende.



## NOTFALL

# Der Notfalltreffpunkt in Rubigen

Wenn die Gemeinde Rubigen von einer Katastrophe oder Notlage betroffen ist, erhält die Bevölkerung am Notfalltreffpunkt wichtige Informationen zur Situation vor Ort oder kann Notrufe an Blaulichtorganisationen absetzen lassen. Benötigen Sie Hilfe oder können Sie selbst Hilfe anbieten, so dient der Notfalltreffpunkt als Drehscheibe.

Bei Katastrophen und Notlagen, wie beispielsweise einem Erdbeben, einem schweren Unwetter oder einem länger dauernden Stromausfall, ist es möglich, dass die Telekommunikationsinfrastruktur (Festnetztelefon, Mobilnetz, Internet usw.) ausfällt. Um die Kommunikation zur Bevölkerung aufrecht zu halten, ist im Kanton Bern der Aufbau eines flächendeckenden Netzes an Notfalltreffpunkten (NTP) geplant, welcher im Ereignisfall in Betrieb genommen wird. Der Bevölkerung soll an diesen Orten Informationen und Hilfe angeboten werden. Vorgesehen ist beispielsweise:

- das Absetzen von Notrufen an die Blaulichtorganisationen
- die Weitergabe von Informationen zur aktuellen Situation
- weitere ereignisabhängige Dienstleistungen

### Wo finde ich den Notfalltreffpunkt?

Der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Rubigen befindet sich bei der Gemeindeverwaltung. Im Ereignisfall markiert eine Fahne den Standort des Notfalltreffpunktes und die Umgebung wird mit Wegweisern ausgeschildert. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt

von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein. Die Behörden kommunizieren den Betrieb von Notfalltreffpunkten immer über Radio und AlertSwiss.

Am **13. Oktober 2025** wird die Zivilschutzorganisation Aaretal den Notfalltreffpunkt (NTP) Rubigen in Betrieb nehmen und an der schweizweiten Polycom-Verbindungskontrolle teilnehmen. Ebenfalls wird das Gemeindepersonal in der Verwendung des NTP-Materials geschult.

Sie haben die Möglichkeit, am **13. Oktober 2025 von 13.00–15.00 Uhr** den Notfalltreffpunkt der Gemeinde Rubigen im laufenden Betrieb zu besichtigen und den anwesenden Fachspezialisten Fragen zu stellen.



# Häckseldienst vom Mittwoch, 19. November 2025

Der Häckseldienst wird von der Gemeinde **gratis** angeboten. Um einen reibungslosen und effizienten Ablauf zu gewähren, gelten die folgenden Regeln:

- Das Häckselgut muss entlang der Kehrichtroute gelagert werden. Ist dies nicht möglich, muss es gut zugänglich sein. Es ist nicht Sache des Beauftragten, das Häckselgut zur Häckselmaschine zu transportieren. Haufen abseits der Kehrichtroute müssen bei der Bauverwaltung, 031 720 41 42, angemeldet werden.
- Es wird nur Ast- und Sträucherschnitt gehäckselt. Topfpflanzen und Stauden wie Mais, Sonnenblumen und Schilf, etc. gehören in die Grünabfuhr.
- Äste müssen geordnet und mit dem Astanschnitt Richtung Strasse bereitgestellt werden.
- Der Häckseldienst ist bis 15 Minuten Maschinenlaufzeit gratis. Danach kostet jede weitere Viertelstunde CHF 50.00.
- Keine Sammelhaufen mehrerer Parteien mit einem Zeitaufwand von mehr als 15 Minuten.
- Es werden Stämme bis Ø12 cm und Astvergabelungen bis Ø4cm verarbeitet.
- Häckselgut mit Drähten, Schnüren usw. wird nicht verarbeitet.
- Der Häckselbeauftragte ist berechtigt, Häckselgut zurückzuweisen, welches nicht für das Häckseln geeignet ist (Dornensträucher usw.).
- Der Häcksel wird nicht abgeführt.

1. MAI — 31. JULI 2025

## Zivilstandsmeldungen

### Geburten

- Anea Spicher
- 'Elin' Yas Vakili Farahani
- Salome Schüpbach
- Lior Métral
- Elina Känel

### Eheschliessungen

- Jürgen und Nivelle Rubarth (-Nkumu)
- Benjamin und Lara Gerber (-Vögeli)

### Todesfälle

- Bernhard Luginbühl
- Anna Ellenberger-Dräger
- Gerhard Zimmermann
- Hans Gurtner

### Nachtrag Ausgabe 2-25:

- Ulrich Straub (Todesfall)

Anmerkung: Die Veröffentlichung dieser Daten erfolgt im Einverständnis mit den Betroffenen resp. deren Angehörigen.

# Behörden und Personal

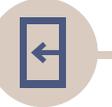
## EIN- UND AUSTRITTE

 Name	 Vorname	 Funktion	 Eintritt	 Austritt
<b>Badertscher</b>	<b>Sina</b>	Mitarbeiterin Schulanlage		<b>30.06.25</b>
<b>Burkhard</b>	<b>Yvonne</b>	Lehrperson + Mitarbeiterin Tagesschule		<b>31.07.25</b>
<b>Engeloch</b>	<b>Tabea</b>	Lehrperson	<b>15.09.25</b>	
<b>Fischer</b>	<b>Agnes</b>	Lehrperson		<b>31.07.25</b>
<b>Frech</b>	<b>Anina</b>	IF-Lehrperson Zyklus 2	<b>01.08.25</b>	
<b>Guggisberg</b>	<b>Pascal</b>	Abteilungsleiter Zentrale Dienste	<b>01.07.25</b>	
<b>Jenzer</b>	<b>Christine</b>	IF-Lehrperson		<b>31.07.25</b>
<b>Käser</b>	<b>Colin</b>	Mitarbeiter Werkhof	<b>01.06.25</b>	
<b>Leiggener</b>	<b>Nicole</b>	IF-Lehrperson Zyklus 1	<b>01.08.25</b>	
<b>Loio de Figueiredo Sobral</b>	<b>Carla</b>	Reinigungsfachfrau		<b>31.03.25</b>
<b>Lüdi</b>	<b>Carmen</b>	Lehrperson		<b>16.02.25</b>
<b>Mischler</b>	<b>Julien</b>	Mitarbeiter Tagesschule		<b>31.07.25</b>
<b>Pierri</b>	<b>Franco</b>	Reinigungsfachmann	<b>01.03.25</b>	
<b>Reich</b>	<b>Andreas</b>	Mitarbeiter Schulanlage	<b>01.05.25</b>	
<b>Rindisbacher</b>	<b>Julia</b>	Lehrperson	<b>01.08.25</b>	
<b>von Gunten</b>	<b>Anna-Barbara</b>	Lehrperson		<b>31.07.25</b>
<b>Wyss</b>	<b>Nicole</b>	Lehrperson		<b>14.09.25</b>
<b>Zaugg</b>	<b>Manuela</b>	Vermietung Aula und kirchliche Räume		<b>31.07.25</b>

## DIENSTJUBILÄEN

 Name	 Vorname	 Funktion	 Jahre
<b>Staub</b>	<b>Mirjam</b>	Sachbearbeiterin	<b>10 Jahre</b>

**BEHÖRDENMITGLIEDER**

 Name	 Vorname	 Behörde	 Eintritt	 Austritt
<b>Köbrich</b>	<b>Tim</b>	Mitglied Kommission Bildung, Jugend und Sport		<b>31.03.2025</b>
<b>Gerber</b>	<b>Elias</b>	Mitglied Kommission Bildung, Jugend und Sport	<b>01.04.2025</b>	

**EINTRITTE VERWALTUNG**

# Eintritt Pascal Guggisberg

**Rubigen war mir schon immer sehr nahe, da ich in Münsingen aufgewachsen bin.**

Nach meiner Erstausbildung als Restaurationsfachmann EFZ im Lenkerhof absolvierte ich das Militär als Durchdiener. Danach zog es mich mehrmals in die Welt hinaus mit einem Höhepunkt einer 16-monatigen Weltreise. Nach Zweitausbildung zum Kaufmann EFZ in Bowil und einem Abstecker bei der Gemeinde Diemtigen bin ich seit dem 1. Juli 2025 in Rubigen in den Zentralen Diensten und als Berufsbildner tätig.

Privat bin ich oft mit den Laufschuhen unterwegs, genieße Zeit mit meiner Familie und Freunden oder man trifft mich im Stadion Wankdorf. Ich freue mich sehr, mit diesem grossartigen Team für die Gemeinde Rubigen tätig zu sein. Ebenso bin ich gespannt auf die Herausforderung mit den Lernenden und dem breiten Fachgebiet, das auf mich zukommen wird und mich bereits jetzt fordert und motiviert.



**Pascal Guggisberg,  
Abteilungsleiter Zentrale  
Dienste**

# Lehrbeginn Julia Berger

**Am meisten freue ich mich darauf, viel Neues zu lernen.**

Ich bin 16 Jahre alt, in Schlosswil aufgewachsen und immer noch dort wohnhaft. Dort ging ich bis zur 6. Klasse in die Schule. Die Oberstufe habe ich in Grosshöchstetten besucht. Danach machte ich das 10. Schuljahr beim Bildungszentrum Emme in Burgdorf.

In meiner Freizeit lese und backe ich sehr gerne. Ich fahre auch Motorrad oder unternehme gerne etwas mit meiner Familie oder meinen Freunden.

Ich freue mich sehr meine Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Rubigen zu absolvieren und bin schon gespannt, was ich alles erleben werde.



**Julia Berger, Lernende**

**AUS- UND WEITERBILDUNG**

# Abschluss Melanie Locher

Wir gratulieren Melanie Locher herzlich zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur bernischen Gemeindefachfrau. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude in ihrem Beruf.



*Härzlechi  
Gratulation  
Melanie!*

---

# Lehrabschluss Sara Jost

Sara Jost, Lernende der Gemeindeverwaltung Rubigen, hat ihre Lehre als Kauffrau EFZ, E-Profil mit einer unglaublichen Gesamtnote von 5.4 erfolgreich abgeschlossen.

**Sara Jost wurde für folgende ausserordentlichen Leistungen prämiert:**

- 3. Rang im Abschluss als Kauffrau EFZ E-Profil mit einer Gesamtnote von 5.4
- 2. Rang im betrieblichen Teil mit einer Note von 5.5
- Beste Schlussarbeit mit einer Note von 5.5



*Härzlechi Gratulation  
Sara!*



# Trinkwasser-Information

**Trinkwasserqualität: Die Gemeinde Rubigen verfügt in allen Versorgungsgebieten über einwandfreies Trinkwasser, welches die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Nachfolgend die Untersuchungsergebnisse vom 12. Mai 2025.**



## Versorgte Einwohner

2938



## Chemische Beurteilung

Gesamthärte Rubigen:  
20.6°fH (mittelhart)  
Gesamthärte Beitenwil/Oberholz:  
20.3°fH (mittelhart)  
Nitrat: 5.2 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)  
Calcium: 68 mg/l  
pH Wert: 7.6



## Verteilnetze

Verteilnetz Rubigen  
Verteilnetz Beitenwil/Oberholz  
(WV Worb)



## Herkunft des Wassers

Das Wasser im Verteilnetz Rubigen stammt zu 100% aus der Wehrliau Muri (Grundwasser). Das Wasser im Verteilnetz Beitenwil/Oberholz stammt zu ca. 98% aus der Wehrliau (Grundwasser) und 2% Grund- und Quellwasser vom Wasserverbund Kiesental.



## Besonderes

Weil eine bakteriologische Verunreinigung nie ausgeschlossen werden kann, wird das Grundwasser in Muri vorsorglich mit einer alkalischen Chlorlösung (Natriumhypochloridlösung) desinfiziert.



## Auskunft

Wasserversorgung Rubigen  
Worbstrasse 34, 3113 Rubigen  
Tel. 031 720 41 41  
[www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

# Wassermähler-Ablesung

In der Zeit vom 3. bis 14. November 2025 werden die Wassermähler der Liegenschaften durch Roland Wittwer, Brunnenmeister, abgelesen.

Um dem Ablesepersonal die Arbeit zu erleichtern, bitten wir die Hauseigentümer, Mieter oder Hauswarte, den Zugang zu den Wassermählern freizuhalten.

Die Wassermähler müssen jährlich einmal abgelesen und kontrolliert werden.

Dem Ablesepersonal, das einen Ausweis auf sich trägt, ist der Zutritt zu gewähren.

Bei längerer Abwesenheit im obgenannten Zeitraum bitten wir Sie, uns rechtzeitig zu benachrichtigen:

Gemeindeverwaltung Rubigen,  
Tel. 031 720 41 41



## Schulsozialarbeit Rubigen

Die Schulsozialarbeit ist ein freiwilliges, niederschwelliges Hilfsangebot für Kinder und Jugendliche, deren Eltern oder Betreuungs- und Lehrpersonen.

Sie ist eine unabhängige Stelle der Gemeinde und ein eigenständiges, ergänzendes Angebot an der Primarschule Rubigen.

Schulsozialarbeit unterstützt und coacht Kinder und Jugendliche und ihr soziales Umfeld in schwierigen oder belastenden Situationen, hilft bei persönlichen oder

zwischenmenschlichen Herausforderungen im (Schul-) Alltag oder auch akuten Krisen zu Hause. Sie arbeitet ebenso aktiv in der Prävention mit.

Schulsozialarbeit vermittelt bei Bedarf weitere Fachstellen, hilft bei Familien- und Erziehungsthemen Lösungen zu finden oder arbeitet bei Klassen- und Schulprojekten mit.

Wichtig ist die frühzeitige Hilfe zur Selbsthilfe und eine systemische Arbeitsweise im Netzwerk der Kinder und Jugendlichen.

Die Beratung ist kostenlos.

«Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht zu Ende.»



Isabelle Loosli  
Leitung Schulsozialarbeit  
Gemeindeverwaltung Rubigen  
Worbstrasse 13, 3113 Rubigen  
Tel. +41 31 720 17 04  
schulsozialarbeit@rubigen.swiss  
www.schule-rubigen.ch/angebot

*Unbekannte Geschichten aus der Rubiger Geschichte: von Martin Christen*

# Rüedu Dummermuth: er stand im 20. Jahrhundert für das spätmittelalterliche Rubigen

**Bis in die Fünfziger, Sechziger und Siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts waren die Wohn- und Lebensverhältnisse vieler Rubigerinnen und Rubiger mittelalterlich, vor allem in älteren Bauernhäusern. Symbolisch für dieses spätmittelalterliche Rubigen stand der bärtige, bärenstarke, allen Konventionen trotze, unentwegt «Schigg» kauende, laut fluchende, aber eigentlich stets gutmütige, liebenswerte und anekdotenumrankte Landwirt Rudolf «Rüedu» Dummermuth.**

Im Jahr 2011 schrieb ich als damaliger Worber in der Rubiger SP-Zeitung «Rubikrat» eine Gast-Kolumne über das mittelalterliche Rubigen, das ich in den Fünfziger, Sechziger und Siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts als Jugendlicher erlebt hatte: «Damals lebte ich in zwei Welten. Die eine, die völlig neue Welt am Gymnasium und an der Uni in Bern wehte rebellischer Achtundsechziger Wind, es gab Beatles und Stones, Love and Peace, lange Haare und die Pille. Die andere Welt, archaisch, fast noch mittelalterlich: Rubigen. Es gab Plumpsklo, Wohnungen ohne Wasser und Strom, Schnapsbrenner, Störenmetzger, amtlich geforderte Maikäfervernichtungsaktionen und Söili-Hiuete. Die Bauern fuhrwerkten mit Pferden und hantierten mit dem Brämchessu. Wenn sie ihren Hühnern mit dem Gertu den Gring abschlugen, flogen sie – die Hühner – noch rund 40 Meter weit. Die

andere Welt war auch die: Vielen reichte der Zahntag oder die AHV beim besten Willen nicht bis zum Monatsende. Viele kostete es grosse Ueberwindung, bei Bäcker Dähler Fridu und Käser Dummermuth Fridu die Schulden für Brot und Milch in das ominöse Büchlein eintragen zu lassen».

Rüedu Dummermuth: Mit zwei Brüdern und drei Schwestern bewirtschaftete er den Bauernbetrieb in den zwei alten Bauernhäusern im Dorfzentrum oberhalb und unterhalb der Metzgerei (Thunstrasse 38 und Bahnhofringstrasse 5). Sein älterer Bruder Ernst war der Chef, der jüngere Bruder Adolf der Melker, und er, Rüedu, der Karrer. Seine drei Schwestern Hanni, Ida und Elisabeth schauten zu Haushalt, Garten und Kleinvieh. Die einzigen schriftlichen Zeugnisse, die man über ihn finden kann, sind kurze Einträge im Einwohnerregister der Gemeinde. Da steht zum einen: «Geburt 10. November



↑ Rüedu Dummermuth (1898–1964) in seinen Flegeljahren. Foto: Archiv Frieda Beck-Dummermuth

1898, Heimatort Buchholterberg, ledig, Landwirt, Rubigen.» Und zum andern: «Todesdatum 09. Juni 1964.» Die Archivausbeute ist dünn, umso reichhaltiger ist die Zahl der Anekdoten, die noch heute in geselligen Rubiger Runden erzählt werden. Die Augenzeugen seiner Kraftakte sind immer noch beeindruckt.

Am bekanntesten ist die Pfluggeschichte: Beim Pflügen der Felder beidseits der Bahnlinie trug er den zentnerschweren Eisenpflug jeweils auf der rechten Schulter über die Gleise, das Zaumzeug der Pferde in der linken Hand. Der heute 87-jährige Hans Wittwer, der 1958 nach seiner Hochzeit bei seinen Schwiegereltern im oberen Dummermuth-Bauernhaus wohnte, sagt heute: «Rüedus letzte Bahnüberquerung mit dem Pflug sah ich 1958, als Rüedu mir sagte: «Housi chasch cho luege, dass ke Zug chunnt.»



← Rüedu Dummermuths Rubigen auf einem Luftbild um 1960. Foto: Archiv Bur-  
gergemeinde Bern

Seine Kraft stellte Rüedu auch an der Aare unter Beweis. Als ich ein kleiner Schulbub war und sein Nachbar, erzählte er mir, in seiner Jugend sei es das Samstagsvergnügen von ihm und seinen Rubiger Kollegen gewesen, bei der Hunzigenbrücke die Belper zu verprügeln, die «z'Tanz» wollten in Rubigen oder in Münsingen. Als diese Rubiger Kollegen jeweils von Kleinhöchstetten aus zur Belper Beiz «Jägerheim» gehen wollten, schwammen sie über die Aare, Rüedu, der nicht schwimmen konnte, hangelte sich am Drahtseil der damaligen «Jägerheim»-Fähre über den Fluss.

Ins kollektive Gedächtnis eingegangen sind auch Rüedus Schulter-Schwertransporte auf seinem Militärvelo. So brachte er 100-Kilo-Kornsäcke vom Bauernhaus über den damaligen schmalen Kies-Fussweg und das Schwarzbachbrüggli in die Mühle und auf dem Rückweg Säcke mit Taubenfutter zurück nach Hause. Ex-Zaunacker-Landwirt und Spiritus Rektor der ehemaligen Viehzuchtgenossenschaft, Adolf Burkhalter, sagt heute: «Rüedu war bei allen Rubiger Bauern gern gesehener Drescherei-Helfer, weil er die 100-Kilogramm-Säcke problemlos herumtragen konnte.» Ex-Oberholz-Landwirt Ernst Schneider erzählt noch heute von anderen Kraftakten des damaligen Dorforiginals: «Jeden Morgen und Abend trug er die Milch seines Bauernhofes in einer 30-Liter-Brente vom Stall in die Käserei und nahm dabei

die ganze Breite der Thunstrasse in Anspruch.» Rüedu foutierte sich prinzipiell um Verkehrsregeln, nach seinem Motto: «Die Strasse gehört mir!» Ein Vorfall, den ich herzklopfend mit meinem Schulfreund Markus Hodel auf dem Trottoir bei der Metzgerei beobachten konnte: Rüedu kam mit seinem Fuhrwerk der Schlössli-Mauer entlang, trieb seine beiden Pferde an, um mit Schwung den Brüggestock hinauf in die Bühne zu fahren. Er querte die Gegenfahrbahn und schnitt einem von Bern herkommenden Auto den Weg ab. Der Autofahrer ging voll auf die Bremse, drehte die Scheibe herunter und schrie Rüedu an. Dieser hielt das Fuhrwerk abrupt an, sagte dem Autofahrer, welch «Fotzuhung» er sei und brätschte mit der Geisel wild auf das Auto-dach. Der Autofahrer fuhr blitzartig rückwärts bis zur «Krone».

Den ganzen Tag hatte er einen «Schigg» (Kautabak) im Mund. Wenn er mit dem Fuhrwerk durchs Dorf zog, klopfte er an Haustüren und erbat sich ein «Schnäppli», wie sich Hans Habegger gut erinnern kann. Heinz Schneider, der an der Bahnhofstrasse «Schniders Lädeli» betrieb, sagt, Rüedu sei jeweils vorbeigekommen und habe sein Münz zusammengeratzt für Sardellen- und Thon-Büchsen und «Suure Moscht».

Eine Geschichte aus Rüedus Schulzeit wurde früher von seinen Mitschülern erzählt: Lehrerin Fräulein Kräuchi habe im Religionsunterricht gefragt:

↓ Rudolf Dummermuth im Rubiger Einwohnerregister Rubigen: Geboren 10. November 1898

Abgemeldete dénoncés						
No.	Familien- und Vornamen Nom et Prénoms	Heimatort Lieu d'origine	Geburts- jahr. Année de nais- sance	Zivilstand Etat civil	Beruf Profession	Früherer Wohnort Ancien lieu de domicile
243	Dummermuth Rudolf	Buchholterberg	10.11. 1898	ledig	Landwirt	Rubigen

«Weiss jemand, wie der See heisst, der in der Bibel vorkommt?» Rüedu habe die Hand aufgestreckt und gesagt: «Das ist der See Gegerzensee.» Fräulein Kräuchi, die auf dieser Anrede bestand, war danach noch über 50 Jahre Lehrerinnen Rubigen, bis 1957, als ich bei ihr die 1. Klasse besuchte.

Persönliches Nachwort: Lieber Rüedu, Du ungetümer, bärenstarker, mittelalterlicher Rubiger Koloss, du hast mich als Bueb dermassen beeindruckt, dass ich jahrelang die Idee mit mir herumtrug, Dir ein kleines schriftliches Denkmal zu setzen, was ich mit diesem Artikel nun tun kann. Ich kenne die kommunikativen Gepflogenheiten im Himmel nicht, bin mir aber ziemlich sicher, dass Du den

Artikel nicht lesen wirst, denn Du hast schon auf Erden lieber Pflüge und 100-Kilo-Kornsäcke herumgetragen, als im Kopf Buchstaben zu tischen. Ich hoffe, dass der Artikel Dir vorgelesen wird und dass Du, ohne zu fluchen, zur Kenntnis nimmst, dass Du im Volksgedächtnis weiterlebst als unverwüstliches Dorf-Original, wie es die heutige Zeit nicht mehr hervorzubringen vermag. Alle sagen, Du habest zwar laut fluchen können, aber Du seist nie bössartig gewesen, sondern im Grunde liebenswert. Leider konnte ich trotz monatelanger Suche kein Föteli von Dir und Deinem Fuhrwerk auftreiben. Einer Nichte von Dir aus dem Käserei-Ast der Rubiger Dummermuth-Dynastie verdanke ich ein Bild aus Deinen Flegeljahren. Excuse l'expression!

Einfach nur so zur Kenntnis: Die Hunzigenbrücke, viele Bauernbetriebe, die Bauernpferde, die Schmitte, die «Krone» und das «Schiggen» gibt es in Rubigen nicht mehr. In Deinem Haus ist jetzt eine Kita. Die Verehrung alter Helden aber ist zeitlos.

### **Ortsplanungen in Rubigen: 6000 Einwohner, Strassencafé im Dorfzentrum, Kirche und Friedhof, Hauptstrasse Dorfmatte-Kleinhöchstetten**

Seit Jahrzehnten sind die Ortsplanungen der ehemaligen Viertelsgemeinde Rubigen und der heutigen Einwohnergemeinde Kerngeschäfte der Ortspolitik. Die Ortsplanungen sind immer auch Ausdruck des jeweiligen Zeitgeistes. Immer wieder wurde gross gedacht, man könnte meinen, in Vorwegnahme des heutigen Gemeinde-Mottos «Rubigen – genial im Aaretal». Im Jahr 1970 ging Rubigen mit damals 1602 Einwohnenden von einer Bevölkerungsprognose von 5000 bis 6000 Rubigerinnen und Rubigern aus. Im genehmigten Nutzungsrichtplan der Ortsplanung 1972 wurde die vorherige «Grün- und Freifläche» zuoberst an der Worbstrasse, angrenzend an den Schattholzwald, in eine Zone «Kirche + Friedhof» umgewandelt. Bekanntlich wurden Kirche und Friedhof nie realisiert.

Quasi stellvertretend war 1966 die restaurierte, aus dem 10. Jahrhundert stammende romanische Kirche Kleinhöchstetten von der zwischenzeitlichen landwirtschaftlichen Wagenremise wieder zum Gotteshaus geworden, das als Wiege der Berner Reformation gilt. Der Zonenplan 1964 beinhaltete eine neue Hauptstrasse von der Belpstrasse via die heutige Moosstrasse bis nach Kleinhöchstetten. Der Zonenplan 1991 sah vor der heutigen Confiserie Berger eine «Zone Strassencafé» vor. In der pragmatischen Wirklichkeit musste diese Publikumszone den heutigen Parkplätzen weichen. Mehr zur Geschichte der Rubiger Ortsplanungen im nächsten «Kurier».

## CHOR RUBIGEN

# Amuse-Bouche aus dem Chor Rubigen

Hier kommt ein kleiner Gruss aus dem Chor, der euch alle auf die kommende Konzertsaison gluschtig machen soll. Denn obwohl draussen die Sonne scheint und es heiss ist, sehen wir unserer Konzertserie im November mit grosser Vorfreude entgegen.

«Wenn du singen kannst, tanze. Wenn du tanzen kannst, singe.»  
– Afrikanisches Sprichwort

Sinngemäss diesem Zitat verschmelzen in diesem Jahr an den Konzerten des Chors Rubigen die wunderbare Welt des Gesangs mit der Welt des Tanzes. Unter dem Motto XANG und TANZ entsteht ein einzigartiges Projekt: eine Kombination zwischen musikalischer und tänzerischer Reise durch die unterschiedlichsten Musikstile und Epochen. Dabei wird der Chor Rubigen durch tänzerische Darbietungen verschiedener Generationen unterstützt und begleitet.

Da schwebt der Gesang einmal solo über die Bühne, dann wieder begleitet von Tänzer:innen. Mal steht der Tanz im Fokus, alleine, als Paar oder auch als ganze Gruppe.

So wie die nächsten Konzerte des Chor Rubigen eine Reise werden, ist auch der Chor selbst immer in Bewegung. Wie im letzten Kurier erwähnt, erfolgte ein Wechsel im Präsidium. Nach vielen Jahren übergab Esther Neuenschwander das Präsidium an Katrin Neuenschwander und Anna Kobel. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Katrin und Anna, die diese Aufgabe nun übernehmen! Doch auch in anderen Bereichen gab es Veränderungen. So ergänzen seit Anfang Jahr vier neue Gesichter die Musikkommission. Der Chor

Rubigen verändert sich, eine neue Generation packt mit an. Diese Veränderungen ermöglichen es, Neues auszuprobieren und spannende Projekte ins Auge zu fassen, während Bewährtes beibehalten wird.

Der Chor dankt allen, die sich immer voller Engagement einsetzen und mit Rat und Tat unterstützend zur Seite stehen.

An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass der Chor Rubigen



neue Sänger:innen immer herzlich willkommen heisst. Kommt vorbei und lasst euch auf die musikalischen Reise mitnehmen. Aus Freude am Singen – komm sing mit!

In diesem Sinne freut sich der Chor Rubigen auf die nächsten Monate und hofft, zahlreiche Besucher:innen an den Konzerten im November begrüßen zu können. Merkt euch die folgenden Daten doch schon mal vor:

## Konzerte Chor Rubigen 2025

14./15./16. November 2025

In der Aula Rubigen

### Chor Rubigen

Pia Bertapelle

chor-rubigen@rubigen.ch

www.chor-rubigen.ch



Chor Rubigen  
Konzert 2025



## BISTRO RUBIGEN

# «Unser Bistro auf dem Bahnhofplatz»

So stand es im September-Kurier 2024 ...:

«Das Bistro ist wieder offen! Wir freuen uns auf deinen/euren/ Ihren Besuch in unserem Dorfbeizli, wo man sich wieder treffen kann – auf einen Kaffee, ein Stück Kuchen, ein feines Fruchtwasser, ein Bierli, ein Glas Wein, ein Apéro-Häppchen oder sogar eine Portion Pommes Frites. Wir wollen einen Treffpunkt schaffen für alle im Dorf».

Ein Jahr ist vergangen, wir haben es wirklich geschafft, wieder einen Treff für viele Rubigerinnen und Rubiger zu bieten. Die zahlreichen lobenden, zufriedenen Feedbacks ermutigen uns, in diesem Stil weiterzufahren.



Wir danken allen Gästen für das Einkehren und die Unterstützung herzlich! Am frühen Morgen starten treue Kund\*innen mit einem wunderbar, riechenden Coffee to go. Am Vormittag besuchen uns ganz verschiedene Gäste, da sie wissen, dass immer jemand für einen «Schwatz» im Bistro ist. Besonders erwähnenswert ist der Donnerstagmorgen mit dem Senioren-Treff – man trifft sich, der Donnerstag- und Freitagabend lockt mit einem saisonalen Angebot und unseren beliebten Fischknusperli oder Crêpes.

Wir freuen uns über jede Mitgliedschaft beim Verein Bistro! Du kannst dich gerne bei uns im Bistro erkundigen oder du findest die Infos unter [www.bistrobistro.ch](http://www.bistrobistro.ch).

## Bistro b!STRO

### Unsere nächsten Spezialessen mit Anmeldung:

- 5. September: **Hamme u Händöpfusalat mit äm Walter Stöckli u Hans-Jörg Hofbauer**
- 19. September: **piemontesischer Abe mit Daniele Vanai**
- 26. September/24. Oktober: **Dorfmärit**
- 17. Oktober: **äs Buffet mit Kirchererbsli, Böhndli, Linsä und Kernotto, Ursula Brönnimann isch am Wärk!**

Die Liste wird im nächsten Kurier oder spontan laufend weitergeführt oder ergänzt. Kochst Du gerne für ca. 18 Personen, hast du ein Lieblingsgericht oder eine Spezialität aus dem In- oder Ausland – Gastköch\*innen sind immer herzlich willkommen. Melde Dich bei uns!

Das Bistro ist ab 6.45 Uhr offen mit Gipfelis, Sandwiches, Getränken, Kaffee-to-go.

Mo – Fr: 6.45–11.30 Uhr / 15.00–19.00 Uhr / Do und Fr am Abend bis 21.00 Uhr / im Sommer bis 22.00 Uhr

FC RUBIGEN

# Rückblick

## Dorfturnier 2025



**Nebst dem Fussballspielen wird unser Dorfturnier immer wie mehr zu einem Dorffest – bis nächstes Jahr!**

Mit insgesamt 31 angemeldeten Teams war unser Dorfturnier 2025, welches am Samstag, 21. Juni 2025 stattfand, ein voller Erfolg. Zudem spielten ca. 30 Junior\*innen beim neu geschaffenen Juniorenturnier mit!

Am Firmencup – welcher jeweils am Freitagabend vor dem Dorfturnier stattfindet – haben sich insgesamt 10 Teams untereinander gemessen. Dieses Jahr gewann das erste Mal unser Hauptsponsor Kästli – Herzliche Gratulation!

Das Festzelt hat sich dieses Jahr wieder gut bewährt. Das Zelt gab

während des Tages bei hochsommerlichen Temperaturen ein wenig Schatten und wir konnten uns so alle etwas abkühlen.

Danach wurde der (Party-) Abend bei herrlichem Wetter so richtig eingeläutet und es kamen doch noch so manche Rubigerinnen und Rubiger auf die Hunzigenrüti. Vielen Dank für Euren Besuch!

Die besten Fotos vom diesjährigen Dorfturnier sowie dem Firmencup sind auf unserer Homepage aufgeschaltet!

**Gerne könnt ihr Euch bereits jetzt die Daten für im Jahr 2026 einschreiben:**

- Freitag, 19. Juni 2026, **7. Rubiger Firmencup**
- Samstag, 20. Juni 2026, **Dorfturnier 2026**

Weitere Informationen sind auf der nächsten Seite zu entnehmen.

Sportliche Grüsse  
**Fussballclub Rubigen**  
OK Dorfturnier

info@fcrubigen.ch  
www.fcrubigen.ch



## Sinnvolles tun – Dankbarkeit erfahren

Werden Sie Freiwillige:r beim Roten Kreuz Kanton Bern.

→ 031 384 02 00 | → [srk-bern.ch/freiwillige](http://srk-bern.ch/freiwillige)

Croix-Rouge suisse  
Schweizerisches Rotes Kreuz  
Canton de Berne Kanton Bern





Grümpeltturnier 2025

## FC RUBIGEN

# Aktuelles Rund um den FC Rubigen



**Der Fussball rollt wieder – gerne geben wir Euch einige aktuelle Informationen – rund um den Fussball – respektive um unseren FC Rubigen bekannt.**

### Liebe Rubigerinnen und Rubiger

Unser diesjähriges Dorfturnier sowie der Firmencup sind erfolgreich über die Bühne gegangen (siehe Beitrag «Rückblick Dorfturnier 2025»). Die Bundesfeier, bei welcher wir bei der Festwirtschaft mithelfen, liegt auch bereits wieder einen Monat zurück.

Die neue Saison nehmen wir mit insgesamt 3 Aktivmannschaften sowie mit 10 Juniorenteam in Angriff.

Im nächsten Kurier werden wir Euch den Flyer für unsere diesjährige Après Ski Party präsentieren – bis dahin wird auf der Hunzi-

genrütli weiter Fussball gespielt. Die neue Meisterschaft hat Mitte August begonnen und unser Bistro lädt euch fast bei jedem Heimspiel zum Trinken und Essen ein!

### Gerne dürft ihr Euch die Daten für die kommenden FC-Events bereits jetzt notieren:

- Freitag, 29. August 2025:  
**Hauptversammlung**
- Montag, 8. September 2025:  
**Fussballderby FC United BZ/Bund vs. FC Grossrat**
- Samstag, 6. Dezember 2025:  
**Après Ski Party 2025**
- Freitag, 19. Juni 2026:  
**7. Rubiger Firmencup**
- Samstag, 20. Juni 2026:  
**Dorfturnier 2026**

PS: dieses Jahr findet unsere Après Ski Party gemeinsam mit dem vom Pan organisierten Weihnachtsmärit beim Schulhaus Rubigen statt. Geniessen wir nun noch die anrollende Herbstzeit – Vorfrende ist ja bekanntlich die schönste Freude!

Sportliche Grüsse  
**Fussballclub Rubigen**  
Vorstand

info@fcrubigen.ch  
www.fcrubigen.ch





### Spielgruppe Eulen-Nest

Wir freuen uns darauf, viele kleine Weltendecker bei uns willkommen zu heissen. In der Spielgruppe wird ab 2.5 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt gespielt und gesungen, Geschichten werden erzählt und neue Kontakte geknüpft. Das Selbstvertrauen und die Selbstständigkeit der Kinder werden gefördert. Wir begleiten die Kleinen mit viel Einfühlungsvermögen und Herzlichkeit.

Wir bieten unterschiedliche Gruppen an. Gerne informieren wir Sie persönlich darüber.

Schnuppertage sind jederzeit möglich.

Anmeldung & Infos: Martina Senn 079 794 29 41 oder [www.eulen-nest.ch](http://www.eulen-nest.ch)

Bis bald im Eulen-Nest!



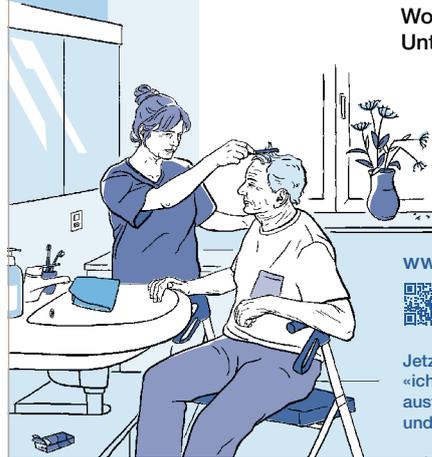
Freie Plätze ab  
August!

## Betreuung und Pflege von Angehörigen

Wie geht es Ihnen mit der Situation?

Wo setzen Sie Ihre Grenzen?

Wo finden Sie Unterstützung?



[www.ichpflege.ch](http://www.ichpflege.ch)



Jetzt den Fragebogen «ich pflege zu Hause» ausfüllen. Kostenlos und anonym.



Beratung: 0848 00 13 13  
[www.uba.ch](http://www.uba.ch)

verein 65+  
seniorenrat  
Münsingen

präsentiert

### Die Messe

Die **Aaretaler Info-Messe26** ist eine regionale Veranstaltung für Menschen, die **aktiv** und **selbstbestimmt** unterwegs ins Alter sind. Unter dem Motto **Aktiv ins Alter** richtet sich die **Aaretaler-Info-Messe26** an Menschen auf ihrem selbstbestimmten Weg ins Alter sowie an ihre Familien, die sich über Angebote, Dienstleistungen und Hilfestellungen dazu informieren möchten. Die Aaretaler Info-Messe bietet Inspiration und individuelle Lösungen für ein **erfülltes Leben im Alter**.

Unterstützt wird die **Aaretaler Info-Messe26** von den Gemeinden Münsingen, Allmendingen, Gerzensee, Jaberg, Kiesen, Kirchdorf, Oppligen, Rubigen, Wichtrach.

### Machen Sie mit!

Als Gewerbetreibender, als Institution oder als Organisation haben Sie die Möglichkeit, Ihre Dienstleistungen, Angebote und Produkte an der **Aaretaler-Info-Messe26** Menschen auf ihrem aktiven Weg ins Alter präsentieren zu können. Folgende 10 Themenbereiche deckt die Messe ab:

An alle Gewerbetreibenden, Institutionen und Organisationen in Rubigen:

**AARETALER INFO MESSE 2026**  
*Aktiv ins Alter!*  
Samstag, 31. Januar  
10.00 bis 16.00 Uhr  
Schulanlage Schlossmatt  
Münsingen



### Themenbereiche der Messe

- Wohnen und Lebensstil
- Soziale Kontakte und Engagement
- Gesundheit und Wohlbefinden
- Leben in der Gemeinde
- Freizeit und kulturelle Angebote
- Finanzen und Recht
- Bildung und Weiterbildung
- Mode und Schönheit
- Technologie und digitaler Alltag
- Migration und Alter

### Infos und Anmeldung

Alle weiteren Informationen zu Ihrer Teilnahme als Aussteller der Messe sowie das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://a-i-m.ch>

Wir freuen uns auf Sie!





## HMS GRAFFITI JAM 2025

# Kunst, die bleibt – Rubigen bringt Graffiti in die Stube

**Der HMS Graffiti Jam 2025 in Rubigen vereint Kunst, Gemeinschaft und ein aussergewöhnliches Format**

Am Wochenende vom 20. bis 22. Juni 2025 verwandelte sich die Unterführung neben der Fischzucht in Rubigen in ein farbenfrohes Kunstwerk. Der jährliche Graffiti Jam des Harmlos Sprayclubs (HMS) brachte erneut rund 15 erfahrene und talentierte Künstlerinnen und Künstler zusammen, um die Wände unter der Brücke mit beeindruckender Kreativität zu füllen.

Besonders herausfordernd: Die Panels, auf denen gearbeitet wurde, hatten ein untypisches Hochformat von 3 Metern Breite und 6 Metern Höhe. Kein alltägliches Terrain für einen Graffiti Jam. Doch genau diese Besonderheit machte den Reiz der diesjährigen Ausgabe aus und forderte die Teilnehmer zu neuen kompositorischen Höhenflügen heraus.

### **Vielfalt auf grossen Flächen**

Zu den Künstlern, die eines der grossen Formate bemalten,

gehören: Ontwan, Ramsy, Bax, Lbrto, Peace, Ivandfrei, Kuler, Make, Boris, Custom und Foxes. Jeder von ihnen brachte seinen eigenen Stil mit. Von Charakterdesigns bis hin zu abstrakten Kompositionen. Ergänzt wurde das Hauptfeld durch Werke an den Seitenflächen, wo unter anderem Basor und Mercy mit ihren Beiträgen die Unterführung in ein Gesamtkunstwerk verwandelten.

### **Kunst zum Mitnehmen / Auktion am Sonntag**

Ein besonderes Highlight des diesjährigen Jams war die Leinwand-Auktion: Während der Malerei wurden zusätzliche Leinwände an den Wänden befestigt, welche jeweils einen Ausschnitt des entstehenden Wandbildes einfingen. Diese Werke wurden am Sonntag, 22. Juni, im Rahmen einer öffentlichen Auktion angeboten. So konnten Besucherinnen und Besucher nicht

nur das Geschehen live mitverfolgen, sondern auch ein echtes Stück der Kunst mit nach Hause nehmen. Ein Konzept, das grossen Anklang fand und das kreative Erlebnis abrundete.

### **Kunst als kollektives Erlebnis**

Organisiert wurde das Event wie jedes Jahr vom Harmlos Sprayclub (HMS), einem Kollektiv von Graffiti-Künstlern, das sich nicht nur der Wandgestaltung verschrieben hat, sondern auch den gemeinschaftlichen Aspekt hochhält. «Der Jam ist für uns nicht nur eine Gelegenheit zum Malen, sondern ein Treffen unter Gleichgesinnten», erklärt ein Mitglied des Vereins. «Es ist ein fester Termin im Kalender, auf den wir uns alle freuen.» HMS nutzt diesen Anlass auch, um befreundete Künstler aus der ganzen Schweiz einzuladen um den kreativen Austausch zu fördern. Weitere Infos und Bilder zu bisherigen Aktionen finden sich auf der Vereinswebsite: [harmlos-sprayclub.ch](http://harmlos-sprayclub.ch)

### **Ein Dank an Rubigen**

Ein herzlicher Dank geht an die Gemeinde Rubigen, die dieses Kunstprojekt Jahr für Jahr ermöglicht, sei es durch die Bereitstellung des Ortes oder durch wohlwollende Unterstützung im Hintergrund. Dank dieser Offenheit kann in Rubigen urbane Kunst nicht nur bestehen, sondern wachsen und neue Impulse setzen.

| Lukas von Burg

# ELKI TURNEN RUBIGEN



**BEWEGUNG, SPIELEN, SPASS, GEMEINSAME ZEIT**  
 FÜR KINDER ZWISCHEN 3 & 5 JAHREN & EINE ERWACHSENE BEGLEITPERSON

**Wann:** Nach den Herbstferien 15.10.2025 bis zu den Frühlingsferien 1.4.2026, immer am Mittwochmorgen, 8.45 – 9.45 Uhr

**Wo:** Turnhalle Schule Rubigen

**Kosten:** 100.- pro Kind

**Weitere Infos:** Barbara Galliker, Tel. 076 341 48 36 oder elki.rubigen@gmail.com

**Anmeldeschluss: 19.09.2025**

Ich freue mich auf viele Anmeldungen (max. 20 Kinder) und eine tolle ELKI Saison, Barbara

Ohne jüngere oder ältere Geschwister, Versicherung ist Sache der Teilnehmer



## Musikalische Abendfeier

Kirche Kleinhöchstetten

Sonntag, 31. August 2025 – 17.00 Uhr



### "Wie gewohnt mal anders"

Evamaria Felder (Flöte) – Franziska Braun (Orgel)

Alles soll wie gewohnt erklingen, wie geplant, wie gehabt. Doch da wagen sie es. Die Musik nimmt einen anderen Lauf. Abseits des Gewohnten wird neu zusammengebaut, nebeneinander und gegeneinander gespielt, neu verwoben und festgesetztes aufgehoben.

*Lassen Sie sich von Musik aus der Barockzeit in unserer Neuartigkeit überraschen, befremden und auch beschwingen.*

Texte:  
Pfr. Christoph Beutler

### Wo?

In der Aula des Schulhauses Rubigen, Worbstrasse 13, Rubigen

Parkmöglichkeit auf dem Kiesparkplatz unterhalb des Schulhauses

# Kinder KLEIDER- & SPIELWAREN Börse



RUBIGEN

### Fragen?

Weitere Auskünfte & Kundennummer  
Janine Thomi  
janine.thomi@belponline.ch  
079 753 30 23

### Wann?

**Annahme:**  
Dienstag, 21. Okt. 2025, 08.30 - 14.00 Uhr

**Verkauf:**  
Dienstag, 21. Okt. 2025, 16.00 - 20.00 Uhr  
Mittwoch, 22. Okt. 2025, 08.30 - 11.00 Uhr

**Rückgabe:**  
Mittwoch, 22. Okt. 2025,  
16.00 - 17.30 Uhr

### Was?

**Angenommen werden**  
...gut erhaltene Winterkleider von Grösse **74 bis 176**  
...gut erhaltene Kinderschuhe **ab Grösse 23**  
...gepflegte und vollständige Spielsachen sowie DVDs, CDs, PC- und Konsolen-Spiele  
...Kinderwagen, Buggys, Autositze, Velositze usw.  
...Inliner, Rollbretter, Trottinette, Velos, Dreiräder, Helme usw.

**Jetzt schon vormerken:** Frühlingsbörse 24./25. März 2026

# Ein Bild aus der Kunstsammlung der Gemeinde Rubigen

## «Kristall» von Martin Zieglmüller (60 × 80 cm)

**Ich gebe es ungern zu: Beim ersten Blickkontakt mit dem Kristall erkannte ich ihn nicht. Zu nah, zu unerwartet war das Sujet, und in ungewohntem Licht – Faktoren, die auch im menschlichen Zusammenleben unsere Wahrnehmung täuschen können.**

Ich sah also in den ersten 3 Sekunden ein dunkles Bild mit hellen, fast transparenten, unterschiedlich grossen weisslichen «Schlirggen» und Punkten, die in aufrechten Reihen klare Grenzen markierten.

Dann meine schlagartige Erkenntnis und grosses Staunen – ein Kristall! So nah, fantastisch und faszinierend. Welch ein Objekt und

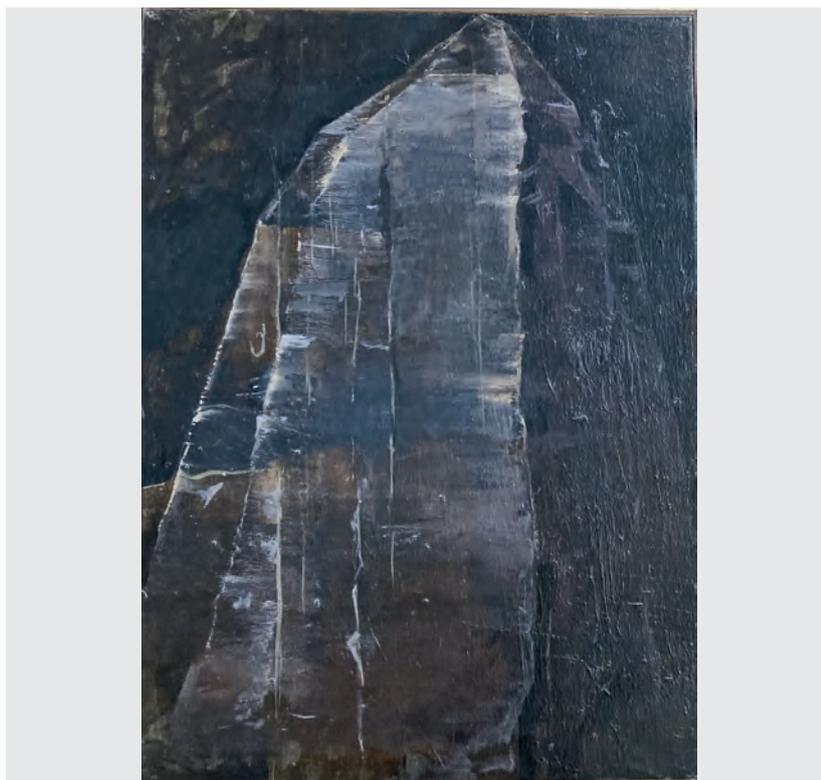
welch ein malerisches Können! Die Durchsichtigkeit, der kristalline Aufbau, die Kanten und Oberflächen, die das Licht spiegeln und so den Kristall in der Dunkelheit sichtbar machen, hat der Künstler Martin Zieglmüller perfekt – einzig mit hellen Farbflecken auf dunklem Grund – wiedergegeben.

Er, ein Maler von krautigen Seeländer Feldern, von weiten

Landschaften, von Wetter und Tageszeit durchzogenen Himmeln, von bewaldeten Jurahöhen, von Wasser aller Art, ein Maler von bewegter, wüchsiger Natur, die Raum lässt und Raum einnimmt. Und hier nun ein Kristall in der Dunkelheit! Wie kommt der Maler zu diesem ganz anderen Element, das so hart, kalt, klar, geometrisch und unter dem Boden zu finden ist? Dorothee Freiburghaus, pensionierte Galeristin und Kennerin des Malers, erzählte mir, dass Martin Zieglmüller eine kurze Zeitlang in die Berge zum Strahlen gegangen sei. Dieser Kristall gehört bestimmt zu seiner damaligen Beute. Ich stelle mir vor, dass der Kristall in Natura höchstens 6 cm lang ist.

Vielleicht hat Martin Zieglmüller ihn damals als Glücksbringer immer bei sich getragen, vielleicht hat er ihn in der Dunkelheit im Garten sitzend oder in schlaflosen Nächten lange betrachtet, seine Gedanken in und um den Kristall schweifen lassen. Vielleicht hat sich dabei im Maler die Energie entwickelt, die es möglich machte, den Kristall so magisch auf die Leinwand zu bannen, in einer Grösse, die seine Wirkung verstärkt und mich als Betrachtende fast ehrfürchtig macht.

Eines ist sicher: Der Kristall hat Wirkung. Für mich ist er sowohl Symbol der Erkenntnis, dass man die Realität oft nicht auf Anhieb erkennt und oft nur mit gewisser Distanz, als auch eindrucksvolle Figur, eine Art Rübezahl. Oder gleicht er jemandem aus Harry Potter? Möchten Sie den Kristall eine Zeitlang als Gast bei sich zuhause beherbergen? Das können Sie nächstens – ein Ausleihprojekt der Gemeinde ist in den Startlöchern... Doch im Moment hängt er noch im Eingang der Gemeindeverwaltung. Dort hält er Audienz – auch für Sie.



Für die Kunstgruppe:  
Madeleine Bichsel



## Herbstzauber

Ein Abend von Frauen für Frauen



Herzlich Willkommen am

**Freitag, 10. Oktober 2025**

Kirchliche Räume Rubigen (beim Schulhaus)

18.00 Uhr kleiner Apéro

18.30 – 21.30 Uhr Drei-Gang Herbstzauber-Menü

und gestalten eines herbstlichen Tischkränzchens

Unkostenbeitrag Fr. 50.-

Inkl. Werkmaterial, Essen und Getränke und

Beitrag an das Hilfsprojekt "Tsigereda: junge Mütter in Äthiopien".

Anmelden bitte bis 1. Oktober 2025 unter:

doramoser@bluemail.ch / 078 828 41 82, SMS, WhatsApp, Threema.

Es freuen sich: Liz Joss, Eveline Beutler, Madeleine Rediger, Dora Moser

Mitgetragen von der Kommission KLAR (kirchliches Leben Allmendingen Rubigen)

# JUGENDJOBBOERSE

## WIR ARBEITEN FÜR DICH

ZUHAUSE ODER IM BETRIEB: WOCHENPLATZ, KINDERHÜTEN,  
 RASENMÄHEN, HAUSHALTSHILFE, TIERPFLEGE UND VIELES MEHR...



ÜBER 300 MOTIVIERTE JUGENDLICHE  
 AUS DEM AARETAL FREUEN SICH AUF  
 NEUE JOBANGEBOTE.

WWW.JUGENDFACHSTELLE.CH/SMALLJOBS  
 079 420 18 58 (MI & FR 14-17 UHR)

- AUF ABRUF, REGELMÄSSIGE WOCHEPLÄTZE, FERIEJBS
- UNBÜROKRATISCH
- PROFESSIONELLE ABWICKLUNG



# Erste-Hilfe-Kurs für Kinder



## Datum

**Kurs 2** für Kinder von **9 bis 12 Jahren: 1. November 2025, 09.30 - 12.00 Uhr**

>> Der Kurs findet in der Aula der Schule Rubigen statt

## Kursleitung

Samariterverein Münsingen

## Kosten

CHF 25.- bar vor Ort



## Anmeldung & Kontakt für Kurs 2

Anmeldung bis **30.09.2025** an [sarah.wenger@elternrat-rubigen.ch](mailto:sarah.wenger@elternrat-rubigen.ch).

Bitte Namen und Alter des Kindes sowie Telefonnummer einer erziehungsberechtigten Person, die im Bedarfsfall während des Kurses erreichbar ist, angeben.

>> Znüni und Getränk sind offeriert - bitte allfällige Allergien bei der Anmeldung melden.





**KURSPROGRAMM 2025-2:**

# Entdecken, Erleben, Weiterkommen!

Das neue Kursprogramm der Volkshochschule Aare-/Kiesental ist da – und es steckt voller spannender Möglichkeiten für alle, die neugierig bleiben wollen!

Ob Sie Ihre Fremdsprachenkenntnisse erweitern möchten, sich für faszinierende Führungen und Referate interessieren oder Ihre kreative Ader ausleben möchten – bei uns finden Sie ein vielseitiges Angebot für Kopf, Herz und Hand.

Lassen Sie sich inspirieren von unseren kreativen Kursen, tauchen Sie ein in kulinarische Entdeckungsreisen, oder erfahren Sie mehr über unsere Region bei Betriebsbesichtigungen und Kulturgut-Führungen. Auch die beliebten Sprachkurse für alle Niveaus starten wieder. Ob Jung oder älter, ob allein oder mit Freunden und Freundinnen: Entdecken Sie, was Ihnen Freude macht – ganz in Ihrer Nähe. Wir freuen uns, Sie in einem unserer Kurse begrüßen zu dürfen!

**Jetzt wird's spannend! Das steckt im neuen Kursprogramm:**

**Live aus der Ukraine – Vortrag mit Luzia Tschirky (Kurs 25S-3102)**

Freitag, 31. Oktober, 19.00–20.00 Uhr (Anmeldung erforderlich), Münsingen



**Manege frei! – Eine spannende Zeitreise durch die Schweizer Circusgeschichte (Kurs 25S-3103)**

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19.00–20.30 Uhr, Münsingen

**Wo Präzision den Takt angibt – Führung im Eidg. Institut für Metrologie METAS (Kurs 25S-3002)**

Freitag, 24. Oktober, 15.00–17.00 Uhr, Belp

**Landestopografie Swisstopo: Einblick in die digitale Geodatenproduktion (Kurs 25S-3000)**

Dienstag, 28. Oktober, 13.00–16.00 Uhr, Wabern

**Tofu selbst gemacht – pflanzlicher Genuss mit Biss (Kurs 25S-3303)**

Freitag, 17. Oktober, 18.00 – 20.30 Uhr, Konolfingen

**Alles Wurst? Nicht bei uns! Bratwürste selbst gemacht (Kurs 25S-3300)**

Freitag, 12. September, 18.00–21.30 Uhr, Konolfingen

**Aquarellmalerei: Aufbaukurs (Kurs 25S-3204)**

ab Freitag, 31. Oktober, 18.00–20.00 Uhr (6x), Münsingen



**Urban Sketching: Reiseskizzen und Nature Journaling (Kurs 25S-3206)**

ab 23. Oktober, 18.00–21.00 Uhr (4x), Münsingen

Ob Sie Neues lernen, alte Leidenschaften pflegen oder Gleichgesinnte treffen möchten – bei uns finden Sie den passenden Kurs. Ihre frühzeitige Anmeldung erhöht die Durchführungschance unserer Kurse.

Sie haben eine Frage zu einem bestimmten Kurs? Wir beraten Sie gerne!

Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail: [info@vhsak.ch](mailto:info@vhsak.ch)

Jetzt reinschauen und inspirieren lassen! Anmeldung und weitere Informationen unter [www.vhsak.ch](http://www.vhsak.ch)

**Volkshochschule Aare-/Kiesental**

Erlenauweg 17, 3110 Münsingen, Tel. 031 721 62 54 (Montag bis Donnerstag 9.00–11.30 Uhr)



ORTSVEREIN PAN RUBIGEN

# Adventsfenster 2025



Es ist wieder soweit: Ab dem 1. bis zum 24. Dezember wird jeden Abend ein liebevoll gestaltetes Adventsfenster in Rubigen eröffnet.

Es gibt immer wieder Überraschungen, feine Getränke und kleine Leckereien, die uns in festliche Stimmung versetzen.

Es freut uns, wenn wieder viele Leute mitmachen, als Haushalt oder als Gruppe, mit oder ohne Apéro.

Im November verteilen wir die Übersicht auf dem gelben Flugblatt in jeden Briefkasten.

### Warum mitmachen?

Geniessen wir die besinnliche Atmosphäre und die Freude, die der Advent mit sich bringt.

Lassen wir uns von der Kreativität und dem Engagement der Macherinnen und Macher inspirieren. Die Abende bieten die perfekte Gelegenheit, sich zu treffen und zu plaudern.



Die Anmeldung und Übersicht ist unter dem folgenden QR-Code verfügbar:



oder bei Kaspar Loosli,  
Tel. 076 384 19 98  
info@panrubigen.ch

## OUTDOOR ELTERN

*Wir sind draussen -  
Wo bist du?*

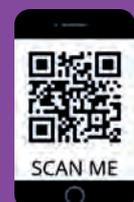
### Bereit für dein Abenteuer?

Als Outdoor Eltern begeistern wir generationenübergreifende Gruppen für das Unterwegs sein in der Natur.

Kanu- & Kajaktouren  
Erlebniswanderungen  
Kochen über dem Feuer  
Übernachten unter dem  
Sternenhimmel  
Schnitzen und vieles mehr...



Weitere Infos:



[www.outdooreltern.ch](http://www.outdooreltern.ch)

ORTSVEREIN PAN RUBIGEN



# Weihnachtsmarkt & Après Ski Party

**Weihnachtsmarkt in Rubigen, am Samstag 6. Dezember 2025, beim Schulhaus Rubigen mit anschliessender Live-Übertragung der Skirennen und Après Ski Party im Dada.**

## Liebe Rubigerinnen und Rubiger

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude! Darum machen wir bereits im Sommer auf unseren Weihnachtsmarkt 2025 aufmerksam.

Denn wir hüllen zum ersten Mal das Schulareal in weihnächtlichen Zauber ein und stimmen euch am 6. Dezember auf die Weihnachtszeit ein. Der fliessende Übergang in die Live-Übertragung der Weltcup Rennen aus Nordamerika machen die Vorfreude für die Après Ski Party perfekt.

Von 13.00 bis 19.00 Uhr tragen die zahlreichen Stände mit vielen wunderbaren Sachen - gerade rechtzeitig, um sich mit schönen Geschenken einzudecken – zur tollen Stimmung bei. Zudem werden wir den ganzen Nachmittag über musikalisch begleitet durch Viktor Uhlmann mit seiner Handorgel sowie einem sicherlich wiederum wunderbaren Konzert der Schule Rubigen.

Für unsere jüngeren Gäste wird der Besuch des Samichlouses am Märli sowie eine Lesung drinnen sicherlich ein schönes Erlebnis werden.

Natürlich werden alle auch kulinarisch auf ihre Kosten kommen. Das Bistro-Team, der Feuerwehrverein, die Landfrauen oder der Ortsverein Pan verwöhnen die Besucherinnen und Besucher mit Glühwein, Offenbier,

Fischknusperlis, Pommes, Chäsbrägu, Waffeln, Kaffee & Kuchen und einigem mehr!

Ab zirka 18.00 Uhr lassen es unsere Skicracks in Beaver Creek (Männer Super-G) und Tremblant (Damen Riesenslalom) sicher wieder krachen. Nach den Skirennen öffnet die legendäre Dada Disco für die Après Ski Party seine Tore.

Falls Interesse für einen Marktstand am Weihnachtsmarkt besteht, kann man sich bis am 30. September bei Matthias Kunz vom Ortsverein Pan melden.

Freut euch jetzt schon auf diesen unvergesslichen Anlass am Chlousetag 2025 in Rubigen.

### Ortsverein Pan

info@panrubigen.ch

www.panrubigen.ch

instagram: @panrubigen

*Weihnachtsmarkt  
Rubigen*

**Schulareal Rubigen  
6. Dezember 2025  
ab 13 Uhr**

Infos zum  
Weihnachtsmarkt

mit anschliessender  
*Après Ski  
Party*

QR code linking to event information

ORTSVEREIN  
**pan**  
panrubigen.ch



## MUSIKGESELLSCHAFT RUBIGEN

# Dorffest & Musiktag: Ein Rückblick

**Am 16. und 17. Mai 2025 feierte Rubigen ein grosses Dorffest und den Musiktag. Bei bestem Wetter und dank grossem Engagement der Musikgesellschaft Rubigen, der Dorfvereine und vielen Helfenden wurde das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis.**

### Zwei Tage voller Musik, Freude und Gemeinschaft

Die Musikgesellschaft Rubigen blickt mit grosser Dankbarkeit auf zwei festliche Tage zurück. Am Freitag und Samstag, 16. und 17. Mai 2025, wurde Rubigen zum Zentrum der Blasmusik und des dörflchen Miteinanders. Während am Freitag das Festzelt vor allem von der Bevölkerung Rubigens gefüllt war, trafen am Samstag rund 550 Musikant:innen aus der Region ein. Die Stimmung war an

beiden Tagen hervorragend – dank vielseitigem Programm, feinem Essen und traumhaftem Wetter.

### Von der Idee zum Grossanlass

Aufgrund des Rotationsprinzips des Amtsmusikverbands war früh klar, dass Rubigen 2025 den Musiktag austragen würde. Die MG Rubigen, ein kleiner Verein mit rund 25 aktiven Mitgliedern, stellte sich dieser Herausforderung mit Engagement und Mut. Früh wurde die Idee geboren, das

grosse Festzelt auch für ein Dorffest zu nutzen – zusammen mit weiteren Rubiger Vereinen und mit Unterstützung der Gemeinde. Aus zahlreichen Gesprächen und Sitzungen entstand ein Fest, das in Erinnerung bleiben wird.



**Eindrückliche Zahlen**

- 12-köpfiges OK, über 2,5 Jahre im Einsatz
- Unterstützung durch 17 Vereine aus der Region
- Rund 350 Helfer:innen aus ca. 50 Ortschaften
- Patronate von rund 90 Betrieben unserer Region
- Über 2700 Stunden freiwillige Arbeit während insgesamt 8 Tagen Aufbau, Festbetrieb und Rückbau

**Das Dorffest am Freitag**

Gestartet wurde mit dem Bewegungs- und Sporttag der Schule Rubigen, dessen Siegerehrung im Festzelt gleichzeitig der Beginn des Festbetriebs bildete. Auftritte von roundabout, Elderflowers, der MG Rubigen, der MV Allmendingen (DE) und Schnulze & Schnulze sorgten für beste Unterhaltung und volle Zelte.

**Musiktag am Samstag**

Ab dem Vormittag reisten die Musikvereine an, begleitet von einem Willkommens-Ständchen der MV Allmendingen. Nach dem Mittag begannen die jurierten Konzertvorträge in der Aula, während im Festzelt Unterhaltungsmusik lief. Anschliessend marschierten alle Vereine in einer grossen Parade durch Rubigen, gefolgt vom Gesamtchor auf dem Schulhausplatz. Abends wurde im Festzelt weitergefeiert. Die Veteranenehrung, die Unterhaltung durch die Harmonia Allmen-



dingen und durch die Örgelgiele sorgte für ausgelassene Stimmung bis spät in die Nacht.

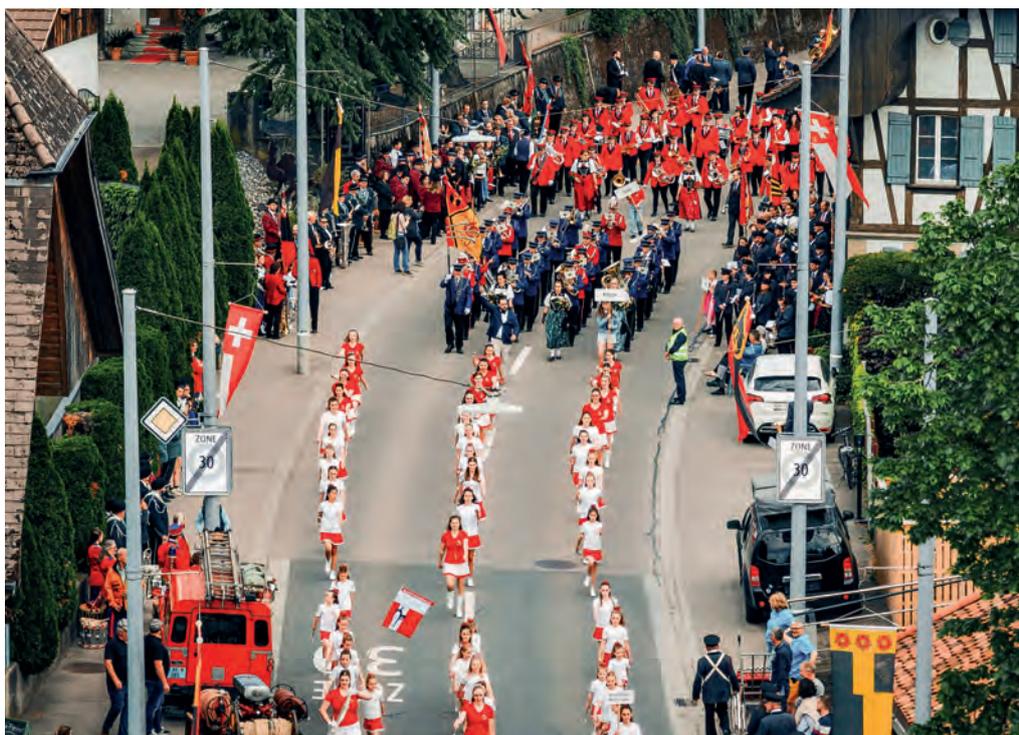


**Ein herzliches Dankeschön**

Ein Anlass in dieser Grösse ist nur dank vereinten Kräften möglich. Die Musikgesellschaft Rubigen dankt allen Vereinen, der Gemeinde, unserem Gewerbe und den zahlreichen Helfer:innen ganz herzlich für ihre grosse Unterstützung – ohne sie wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.

**Musikgesellschaft Rubige**

praesident@mg-rubigen.ch  
www.mgrubigen.ch



© Gemeinde Rubigen



Zum  
Internet- &  
TV-Abo

# Was wählen Sie?

Weitere Top-Geräte entdecken!